Objekt:	Zentrale Achse des Ehrenfriedhofs nach Fertigstellung
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Sammlung Eichgrün, Fotografische Sammlung, Nachlass Reinhold Mohr
Inventarnummer:	FS16507

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt den Kriegerfriedhof etwa im Spätsommer 1916 von der untersten Freitreppe über die vier Terrassenebenen bis zur Gedenkwand an der nordwestlichen Schmalseite. Die gesamte Anlage ist mit robustem und gut für den Heckenschnitt geeignetem Taxus umpflanzt. Als immergrünes Nadelgewächs verfügt Taxus auch über einen hohen Symbolwert für Friedhöfe und Gedenkstätten. Links hinter dem von der Fa. Sotschek Nachf. (Nowawes) gelieferten Drahtzaun sind noch gut die Abbruchkanten des von der Potsdamer Steinmetzfirma Heydemann gerodeten und abgetragenen nordöstlichen Abhangs des Telegraphenbergs zu erkennen. Dafür ließ die Firma eigens eine Feldbahn installieren und beantragte im Februar 1916 bei der in der Kriegsschule auf dem Brauhausberg untergebrachten Bataillonssammelstelle Potsdam die Zuweisung von 20 Arbeitskräften. Vor der Gedenkwand stehen die acht von der Schlosserei Voigt gelieferten Pechpfannen, daneben die beiden später vor die Pfeiler gesetzten Sockel mit Pflanzkästen. [Thomas Sander]

Plattenbeschriftung: 407 B. Ehrenfriedhof

Grunddaten

Material/Technik:	Gelatinetrockenplatte
Maße:	18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1916
	wer	Ernst Eichgrün (1858-1925)
	wo	Soldatenfeld / Neuer Friedhof (Potsdam)

Schlagworte

- Eibe (Taxus)
- Fotografie
- Gedenkstätte
- Park
- Sepulkralkultur
- Sichtachse
- Soldatenfriedhof

Literatur

- Mohr, Reinhold (1965): Aufstellung. Zeichnungen, die von mir an das Heimatmuseum Potsdam als Leihgabe abgegeben werden. Unveröffentlichtes Typoskript. Potsdam, S.4, 26
- Stadtarchiv Potsdam (o.J.): StAP, Rep. 1-9/444, Film 603. Potsdam, Bl. 212 / 226-227